



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
ulm



universität
uulm



Blockheft

Chirurgie

Vorname

Nachname

Personalien

Blockstudent*in:

Name, Vorname

Matrikelnummer

Mailadresse / Kontakt

Ansprechperson in der Blockwoche:

Name, Vorname

0731 / 500 -

Telefonnummer

Ansprechpersonen fürs Blockpraktikum:

- Unfallchirurgie: Prof. Dr. med. Markus Schultheiß, Tel. 54558
- Thorax/Gefäßchirurgie: Dr. med Armin Kolb, Tel. 54070
- Herzchirurgie: Priv.-Doz. Dr. med. Christian Skrabal, Tel. 54403
- Neurochirurgie: Prof. Dr. med. Karpel-Massler, Tel. 55044
- Viszeralchirurgie: Prof. Dr. med. Marko Kornmann, Tel. 53560



Ansprechpersonen für organisatorische Fragen:

- Studentischer Koordinator, Tel. 53017
- Anette Mayer, Tel. 53053
- Katharina Sauter, Tel. 53560
- Lazaros Milonidis, Tel. 53595

1. Die Blockpraktika im Kontinuum der klinisch-praktischen Ausbildung	4
2. Ablauf des Blockpraktikums Chirurgie	5
3. Voraussetzungen: Was Sie schon können und wissen	6
4. Ausbildungsziele & dokumentierter Kompetenznachweis:	
Was Sie im Blockpraktikum lernen (Mindest-Ziele & OSCE-Relevanz)	7
4.1 Wichtiger Hinweis: PJ-Reife OSCE	9
4.2 Wichtiger Hinweis: OP-Einsatz	9
5. Scheinkriterien	14
5.1 Notwendige Unterschriften, Benotungen und Leistungsnachweise	14
5.2 Eigenverantwortliches Lernen	14
6. Evaluation	14
7. Anhang	15

1. Die Blockpraktika im Kontinuum der klinisch-praktischen Ausbildung

Die Praxisphasen des Medizinstudiums sind als Kontinuum zu verstehen, das sich vom Pflegepraktikum über die Famulaturen und die Blockpraktika bis ins PJ erstreckt, und das sich nach erfolgreich abgeschlossenem Studium in der ärztlichen Weiterbildung fortsetzt (s. Abbildung 1).

Die Komplexität der Aufgaben, die Ihnen anvertraut werden, nimmt dabei kontinuierlich zu. Auch die Verantwortung, die Sie übernehmen können und sollen, wächst stetig. In den Blockpraktika erlernen Sie einzelne Fertigkeiten, die Ihnen als Bausteine dienen, um später im PJ supervidiert, aber eigenverantwortlich in der Krankenversorgung arbeiten zu können.

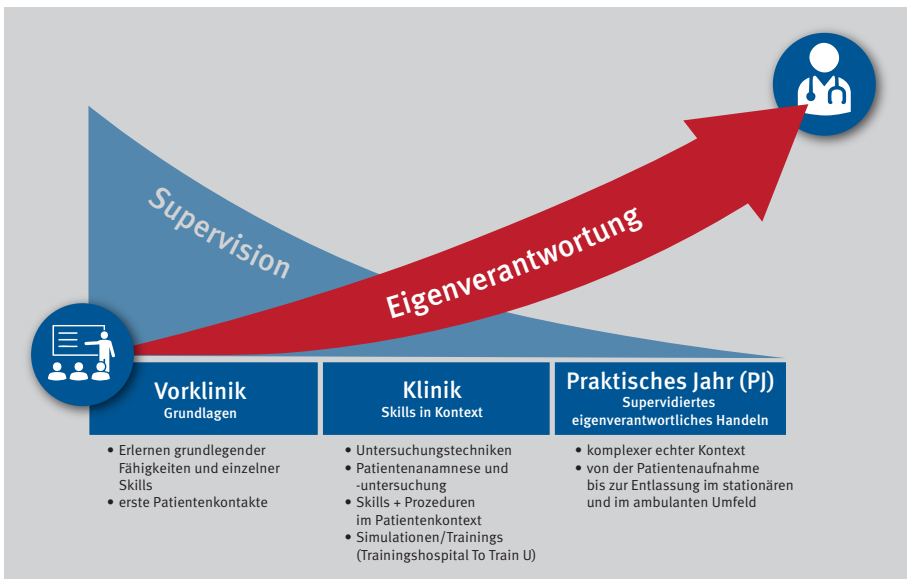


Abbildung 1: Kontinuum der Praxisphasen

Gemäß unseres Leitbilds Lehre verstehen wir den Lernerfolg in den Blockpraktika als Aufgabe, die in gemeinsamer Verantwortung von Studierenden und Lehrenden liegt. Nehmen Sie einerseits also Ihren persönlichen Anteil an dieser Verantwortung ernst und kümmern sich aktiv um Ihren Lernzuwachs in Theorie und Praxis, und wenden Sie sich andererseits aktiv an die für Sie zuständige Ansprechperson, wenn Sie Anliegen zur Verbesserung haben!

2. Ablauf des Blockpraktikums Chirurgie

Teil 1: Die erste Woche, auch „Skillswoche“ genannt, wird dem eigentlichen Blockpraktikum vorverlagert sein. In dieser werden die verschiedenen chirurgischen Fachabteilungen Ihnen zum einen Untersuchungstechniken beibringen, die auf dem U-Kurs aufbauen. Zum anderen werden aus jeder Abteilung digitale Fälle bereitgestellt werden, die Sie während der Skillswoche bearbeiten sollen. Außerdem bearbeitet jeder Studierende zwei virtual reality Fälle in unserem VR-Lab. Die entsprechende Einteilung kann auf Moodle eingesehen werden. Umrahmt wird das Ganze durch Seminare.

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:30-8:00 Uhr	Datenschutz	Seminar 1	Seminar 3	Seminar 5	Stationsbesuch
8:00-8:30 Uhr	Einführungs VL	Seminar 1	Seminar 3	Seminar 5	Stationsbesuch
8:30-9:00 Uhr	Einführungs VL	Skill: Viszeralchirurgie 1a S / 1b F	Skill: Gefäßchirurgie 1a S / 1b F	Skill: Herzchirurgie 1a S / 1b F	Skill: Sono 1a S / 1b F
9:00-09:30 Uhr	Einführungs VL	Skill: Viszeralchirurgie 1a S / 1b F	Skill: Gefäßchirurgie 1a S / 1b F	Skill: Herzchirurgie 1a S / 1b F	Skill: Sono 1a S / 1b F
9:30-10:00 Uhr	Einführungs VL	Skill: Viszeralchirurgie 1a S / 1b F	Skill: Gefäßchirurgie 1a S / 1b F	Skill: Herzchirurgie 1a S / 1b F	Skill: Sono 1a S / 1b F
10:00-10:30 Uhr	Wundkurs	Skill: Viszeralchirurgie 1a F / 1b S	Skill: Gefäßchirurgie 1a F / 1b S	Skill: Herzchirurgie 1a F / 1b S	Skill: Sono 1a F / 1b S
10:30-11:00 Uhr	Wundkurs	Skill: Viszeralchirurgie 1a F / 1b S	Skill: Gefäßchirurgie 1a F / 1b S	Skill: Herzchirurgie 1a F / 1b S	Skill: Sono 1a F / 1b S
11:00-11:30 Uhr	Wundkurs	Skill: Viszeralchirurgie 1a F / 1b S	Skill: Gefäßchirurgie 1a F / 1b S	Skill: Herzchirurgie 1a F / 1b S	Skill: Sono 1a F / 1b S
11:30-12:30 Uhr	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
12:30-13:00 Uhr	Skills lab Nähen/Knoten	Gipskurs 1a	Skill: Neurochirurgie 1a S / 1b F	Skill: Unfallchirurgie 1a S / 1b F	
13:00-13:30 Uhr	Skills lab Nähen/Knoten	Gipskurs 1a	Skill: Neurochirurgie 1a S / 1b F	Skill: Unfallchirurgie 1a S / 1b F	
13:30-14:00 Uhr	Skills lab: Platten UCH	Gipskurs 1a	Skill: Neurochirurgie 1a S / 1b F	Skill: Unfallchirurgie 1a S / 1b F	
14:00-14:30 Uhr	Skills lab: Platten UCH	Gipskurs 1b	Skill: Neurochirurgie 1a F / 1b S	Skill: Unfallchirurgie 1a F / 1b S	
14:30-15:00 Uhr	Skills lab: Thorax-/Drainage	Gipskurs 1b	Skill: Neurochirurgie 1a F / 1b S	Skill: Unfallchirurgie 1a F / 1b S	
15:00-15:30 Uhr	Skills lab: Thorax-/Drainage	Gipskurs 1b	Skill: Neurochirurgie 1a F / 1b S	Skill: Unfallchirurgie 1a F / 1b S	
15:30-16:00 Uhr	PVK-Anlage 1a / 1b / 2a	Seminar 2	Seminar 4		
16:00-16:30 Uhr	PVK-Anlage 1a / 1b / 2a	Seminar 2	Seminar 4		

S = Skill F = Fallbearbeitung

Abbildung 2: Exemplarischer Wochenplan der „Skillswoche“ für Gruppe 1

Teil 2: In der 2. und 3. Woche findet das eigentliche Blockpraktikum auf den Stationen statt, was eine intensive praktische Einarbeitung beinhaltet. Dort sollen die gelernten praktischen Fertigkeiten geübt und angewendet werden. Dabei wird eine aktive Mitarbeit bei der Visite und Patientenbetreuung gefördert und erwartet.

3. Voraussetzungen: Was Sie schon können und wissen

Das Blockpraktikum stellt die erste intensive praktische Weiterbildungseinheit im Studium dar. In dieser soll die klinische Tätigkeit Ihnen näher gebracht werden. Vereinzelt in der Vorklinik, jedoch zunehmend ab dem klinischen Abschnitt wurden Ihnen Werkzeuge näher gebracht, um den klinischen Alltag erfolgreich zu meistern.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie die nachfolgend genannten Kompetenzen in Theorie und Praxis mitbringen oder ggf. wieder auffrischen. Die Skillswoche und die Blockpraktika geben Ihnen Gelegenheit, diese Kompetenzen weiter einzuüben und im klinischen Alltag anzuwenden.

- Theoretisches und praktisches Vorwissen aus den Vorlesungen und dem praktischen Anteil der Untersuchungskurse des 5./6. Semesters
- Ärztliche Gesprächsführung: Basis-Anamnese, solides Grundwissen zum Thema „ärztliche Kommunikation und Gesprächsführung“ (Med PsychSoz + Gesprächsführungstrainings der Psychosomatik)
- Skills / Praxis-Checks:
 - Kurs „Händehygiene“ einschl. Erfolgskontrolle (PC 0-01)
 - Kurs „Vitalparameter erheben“ einschl. Erfolgskontrolle (PC 0-02)
 - Untersuchungskurs „Von Kopf bis Fuß“ einschl. mind. 2 Erfolgskontrollen (PC 5-01 / 2-01 / 4-02 / 6-01 / 6-02 / 5-04)
 - Kurs „Periphere Blutentnahme“
 - Kurs „Strukturierte OP-Einführung“
 - Kurs „PVK-Anlage / Blutentnahme aus dem ZVK“

Wichtig:

Als Vorbereitung auf das Blockpraktikum sind vorab auf Moodle im Kurs „Chirurgie Blockpraktikum“ alle Hinweise (rechtliches, Schweigepflicht, Anprobe der Arbeitskleidung etc.) zu sichten und durchzuarbeiten.



Für die Stationswochen (Teil 2) ist folgendes Material/Ausrüstung mitzubringen:

- | | |
|-----------------------------|-------------------|
| • Kittel und Klinikkleidung | • Maßband |
| • Stethoskop | • Pupillenleuchte |
| • Reflexhammer | |

4. Ausbildungsziele: Was Sie im Blockpraktikum lernen

Ausbildungsziele Teil 1 (= Skillswoche):

Dieses steht ganz im Zeichen von Wissensvermittlung und von Trainings zur Vorbereitung auf Patientenkontakt und auf den chirurgischen Arbeitsalltag auf Station und im OP.

Kompetenzziele (Teil 1 BP Chirurgie)	Ziel-Level:	Wo erlernen?	OSCE - Relevanz
Nähen/Knoten	4	Skills lab Station	Ja, am Modell
Blutabnahme vertiefen/ PVK legen	4	Skills lab Station	Ja, am Modell
Gipsverband	2	TTU Station	Nein
Sonographie - FAST Sono	3	TTU Station	Ja, am Modell oder Modell-patient
Skill: Viszeralchirurgie - Untersuchung Sigmadivertikulitis - Untersuchung Appendizitis - Untersuchung Cholecystitis - Untersuchung digital rektal	4 4 4 3	Seminarraum Station Skills Lab	Untersuchung am Modell-patienten, inkl. Patienten-kommunikation, Anamnese, Erläuterung des Untersuchungs-Ergebnisses und ggf. weiterer notwendiger Schritte
Skill: Gefäßchirurgie - Pulsstatus-Erhebung inklusive ABI - Anlage einer Thoraxdrainage	4 2	Skillswoche	Ja Ja
Skill: Neurochirurgie - Untersuchung lumbaler Bandscheiben-vorfall - Untersuchung chronisches Subdural-hämatom nach SHT - Untersuchung Subarachnoidalblutung	4	Klinik für Chirurgie	Ja, Untersuchung an Schauspielpatienten
Skill: Herzchirurgie - Untersuchung + Auskultation Aortenklappenstenose (DD – insuffizienz) - Untersuchung und Auskultation Mitralklappeninsuffizienz (DD-stenose) - Untersuchung und Auskultation Trikuspidalklappeninsuffizienz - Untersuchung KHK: Allen-Test - Untersuchung Herzinsuffizienz	3-4	Station Sprechstunde Auskultations-Trainer	Anamnese, körperliche Untersuchung, Diagnostik und das Prinzip der unterschiedlichen Behandlungsstrategien (konservativ, interventionell, operativ) der genannten Krankheitsbilder müssen beherrscht werden bzw. erläutert werden können Die Überprüfung im PJ-Reife-OSCE kann mittels Auskultationsmodell, mit Schauspiel-patient*innen und/oder im Prüfungsgespräch erfolgen.
Skill: Unfallchirurgie - Plattenlehre - Oblique fracture - Transverse fracture	4 4 4	Skills Lab Manuelle Skills Üben am Modell	Nein

4. Ausbildungsziele: Was Sie im Blockpraktikum lernen

Mittels Unterschrift zu dokumentierende Leistungen	
Skillswoche _____ vom bis _____ (Datum bitte eintragen)	
Teilnahme an Veranstaltungen in der Skillswoche (Teil 1)	Unterschrift Dozent / Tutor (Bitte Stiftfunktion nutzen, um mit dem Finger zu unterschreiben!)
Einführungs-Vorlesung mit Datenschutz	
Wundkurs	
Seminar 1	
Seminar 2	
Seminar 3	
Seminar 4	
Seminar 5	
Skills Lab (Nähen/Knoten; UCH Platten; Thorax-Drainage)	
Skill Viszeralchirurgie	
Skill Unfallchirurgie	
Skill Gefäßchirurgie	
Skill Neurochirurgie	
Skill Herzchirurgie	
Skill Sono	
Stationsbesuch	
VR-Fallszenarien bearbeitet	
6 digitale Fälle bearbeiten aus den 5 Chirurgischen Abteilungen <i>Diese finden Sie auf Moodle, im Kurs „Infos zum Blocksemester: PJ-Reife-OSCE & digitale Fallszenarien“</i>	Elektronisches Zertifikat

Legenden:

Angestrebtes Level der Anvertraubarkeit:

4 = eigenverantwortlich

3 = indirekte Supervision

2 = direkte Supervision

1 = muss verbindlich gesehen worden sein

Note 1: Herausragende Leistung

Note 2: Gute Leistung

Note 3: Im Erwartungshorizont

Note 4: Bestanden, aber muss verbessert werden

Note 5: Nicht ausreichend

4. Ausbildungsziele: Was Sie im Blockpraktikum lernen

4.1 Wichtiger Hinweis: PJ-Reife-OSCE

Zum Ende des Blocksemesters werden Sie in allgemeinen ärztlichen Tätigkeiten im PJ-Reife-OSCE geprüft. Inhaltliche Informationen dazu finden Sie in den jeweiligen Blockheften der Fächer (Kapitel Ausbildungsziele, „OSCE-Relevanz“).



Alle weiteren Infos zum PJ-Reife-OSCE finden Sie auf Moodle im begleitenden Kurs „Infos zum Blocksemester: PJ-Reife-OSCE & digitale Fallszenarien“.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

4.2 Wichtiger Hinweis: OP-Einsatz

- **Keine Einschleusung** von externem Personal (z.B. Praktikantinnen/Praktikanten) ohne Rücksprache mit der OP-Koordination.
- **Ausschließlich AOZ-Umkleide** nutzen, Karten sind entsprechend freigeschaltet.
- **Spinde:** Nur zur täglichen Nutzung! Am Tagesende entleeren und Schloss entfernen. Eine dauerhafte Belegung ist nicht erlaubt, Spinde werden gegebenenfalls geräumt.
- Wertsachen können in den OP-Wertsachenschränken aufbewahrt werden.



4. Ausbildungsziele: Was Sie im Blockpraktikum lernen

Ausbildungsziele Teil 2 (=Zwei Stations-Wochen):

Teil 2 fokussiert vollständig auf die chirurgische Arbeit mit Patientenkontakt, sowie auf den chirurgischen Arbeitsalltag auf Station und im OP.

Ausbildungskategorie 1) Präoperativer Bereich (Aufnahme, Untersuchungen, Befundungen, Arbeitshypothese und OP-Vorbereitung) Dokumentierter Kompetenznachweis: Mind. 1 x komplett durchgeführt und mit Betreuer kritisch nachbesprochen.			
Datum: Unterschrift Betreuer: <i>(Bitte Stiftfunktion nutzen, um mit dem Finger zu unterschreiben!)</i>	Ziel-Level:	Wo erlernen?	OSCE – Relevanz
Strukturierte körperliche Untersuchung durchführen (inkl. fachspezifische Untersuchungstechniken), demonstrieren und dokumentieren	4	Skillswoche	Ja, Untersuchung am Modellpatient
Untersuchungsbefunde, Laborbefunde und Bildgebung sichten und bewerten	3	Station	Ja, Falllösung
(Verdachts-) Diagnosen und Differentialdiagnosen benennen und begründen	3	Station	Ja, Falllösung
Begründete Indikationsstellung von weiteren Untersuchungen und Konsilen	2	Station	Ja, Falllösung
Zur OP-Vorbereitung erforderliche Maßnahmen benennen und kommunizieren	2	Station	Ja, Falllösung
An den OP-Aufklärungsgesprächen in aktiver Form teilnehmen (ohne rechtliche Verbindlichkeit)	1	Station	Ja, Falllösung

4. Ausbildungsziele: Was Sie im Blockpraktikum lernen

Ausbildungskategorie 2) Wundversorgung, Prozeduren und praktische Fertigkeiten Dokumentierter Kompetenznachweis: Mind. 1 x komplett durchgeführt und mit Betreuer kritisch nachbesprochen.			
Datum: Unterschrift Betreuer: <i>(Bitte Stiftfunktion nutzen, um mit dem Finger zu unterschreiben!)</i>	Ziel-Level:	Wo erlernen?	OSCE – Relevanz
Die Basisfertigkeiten der Wundversorgung (Desinfektion, Inspektion, Wundverschluß, Wundverband) beherrschen	3	Skillswoche „Wundkurs“	Ja
Den Zustand einer Wunde fachgerecht dokumentieren und kommunizieren	3	Skillswoche	Ja
Aseptische Verbandswechsel eigenständig durchführen	4	Skillswoche „Wundkurs“	Ja
Umgang mit Drainagen und Drainagezug beherrschen	3	Skillswoche „Wundkurs“	Ja
Visite fachgerecht dokumentieren	4	Station	Ja
Blutabnahme und Anlage von PVK	4	Skillswoche / Station	Ja, am Modell

4. Ausbildungsziele: Was Sie im Blockpraktikum lernen

Ausbildungskategorie 3) Patientenbehandlung im postoperativen Verlauf Dokumentierter Kompetenznachweis: Mind. 1 x komplett durchgeführt und mit Betreuer kritisch nachbesprochen.			
Datum: Unterschrift Betreuer: <i>(Bitte Stiftfunktion nutzen, um mit dem Finger zu unterschreiben!)</i> Note:	Patient 1 Vorgaben erfüllt? <i>(Dozent hakt ab)</i>	Patient 2 Vorgaben erfüllt? <i>(Dozent hakt ab)</i>	Patient 3 Vorgaben erfüllt? <i>(Dozent hakt ab)</i>
- Patient: Name, Alter			
- Postoperativer Tag			
- Operative Therapie			
- Diagnose, Symptome			
- Bisheriger Verlauf (Diagnostik, Komplikationen?)			
- Geplantes Prozedere			

Ausbildungskategorie 4) OP-Teilnahme und -Assistenz Dokumentierter Kompetenznachweis: Die Teilnahme an mind. 4 bereichtstypischen Operationen	Datum	Unterschrift <i>(Bitte Stiftfunktion nutzen, um mit dem Finger zu unterschreiben!)</i>
OP 1: <i>(Art hier bitte eintragen)</i>		
OP 2: <i>(Art hier bitte eintragen)</i>		
OP 3: <i>(Art hier bitte eintragen)</i>		
OP 4: <i>(Art hier bitte eintragen)</i>		

4. Ausbildungsziele: Was Sie im Blockpraktikum lernen

Weitere Kompetenzziele <i>(eigenständig anzustreben, keine Betreuerunterschrift)</i>			
	Ziel-Level:	Wo erlernen?	OSCE – Relevanz
Blutkulturen hygienisch korrekt abnehmen	3	Untersuchungskurs	Ja, am Modell
Blutabnahme vom ZVK	3	Untersuchungskurs	Ja, am Modell
Anlage von Blasendauerkatheter	1	Station, OP	Ja, am Modell
Durchführen einer digital rektalen Untersuchung	4	Skillswoche Station	Ja, am Modell
Aufziehen von Medikamenten	2	Station	Ja
Anhängen von Infusionen	3	Station	Ja
Anlegen einer Magensonde	2	Station	Ja, am Modell
Anmelden von Untersuchungen	3	Station	Nein
VAC-Anlage auf Station	2	Station	Nein

5. Scheinkriterien

5.1 Notwendige Unterschriften, Benotungen und Leistungsnachweise

Zum erfolgreichen Absolvieren des Blockpraktikums ist Folgendes erforderlich:

1. Alle in Abschnitt 4 gelisteten Kompetenzen werden auf dem angegebenen Level beherrscht
2. Alle im Abschnitt 4 des Blockhefts vorgesehenen Unterschriften
3. Die Bearbeitung aller vorgesehenen Fallszenarien in Moodle innerhalb des Blocksemesters und die Bearbeitung der VR-Szenarien in der Skills-Woche
4. Die Note für den Leistungsnachweis „Blockpraktikum Chirurgie“ ergibt sich aus den erfolgreichen Patientenvorstellungen während der Visite.

5.2 Eigenverantwortliches Lernen

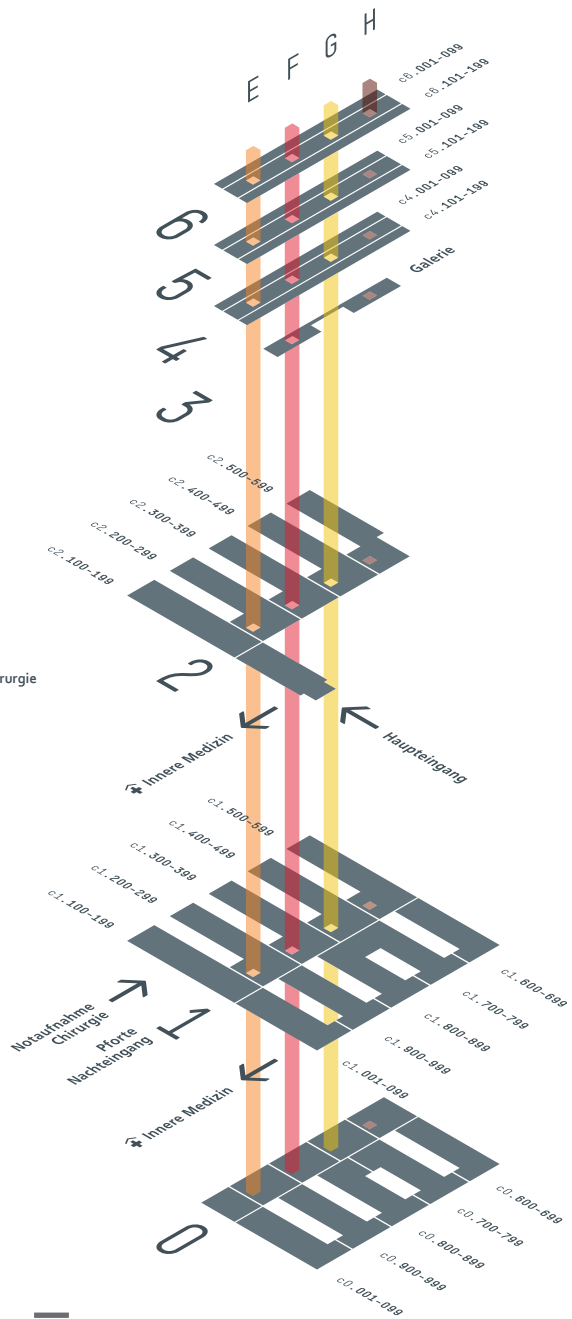
Auf Moodle unter dem Kurs „Chirurgie (Blockpraktikum)“ werden Sie von den verschiedenen Abteilungen Fälle und Seminarfolien zur Verfügung gestellt für die individuelle Bearbeitung bei Leerläufen auf Station oder zum Eigenstudium zu Hause.

6. Evaluation

Da uns allen an einer weiteren Verbesserung der Medizin-Studierenden-Ausbildung gelegen ist, dürfen wir Sie zum Abschluss bitten, unbedingt unseren **Online-Evaluationsbogen** auszufüllen. Diesen finden Sie wie gewohnt auf Moodle. Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Lageplan Chirurgie

6	c6.001-199	Station E6,F6,G6
5	c5.001-199	Station E5,F5,G5
4	c4.001-199	Station E4,F4,G4
3	c3.001-199	
2		Haupteingang Information Zentrale Patientenaufnahme Cafeteria Kiosk ☎ ☒ ☒ Ambulanz Chirurgie Ambulanz Anästhesie Ambulanz Schmerztherapie Leitungsbereich Urologie Leitungsbereich Unfall-, Hand-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie Leitungsbereich Neurochirurgie Leitungsbereich Allgemein- und Viszeralchirurgie Leitungsbereich Anästhesie Leitungsbereich Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie Leitungsbereich Kardioanästhesie Klinikseelsorge Leitungsbereich Dermatologie Pflegedienstleitung
1	c1.100-199	Notaufnahme Chirurgie Ambulanz Unfall- und Handchirurgie Pforte Nachteingang
	c1.200-299	Station E1
	c1.300-399	Station F1
	c1.400-499	Station G1
	c1.500-599	Ambulanz Dermatologie
	c1.600-699	Ambulantes OP-Zentrum Ambulante Physiotherapie
	c1.700-799	Blutbank
	c1.800-899	Radiologie
0		Warenanlieferung Gebäudetechnik



Platz für Ihre Notizen:

Impressum

September 2025

Bereich Studium und Lehre, Medizinische Fakultät der Universität Ulm
Zentrum für Chirurgie Universitätsklinikum Ulm

Für eine bessere Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum, das sich hier – sofern nicht kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter bezieht.